



# Pflegehinweise

Deshalb benötigt ein Tattoo Pflege...

Wenn du die betroffene Hautpartie nach dem Stechen nicht richtig behandelst, können Bakterien oder Viren in den Körper eindringen und dort Entzündungen und Infektionen auslösen. Außerdem entstehen bei mangelnder Tattoo-Pflege schneller Krusten, wodurch das Risiko der Narbenbildung steigt. Mit unschönen Folgen – das oft lang ersehnte Tattoo ist dann weit entfernt von dem Wunschbild, das man ursprünglich davon hatte.

## Die Tattoo-Nachsorge

### Tattoo-Pflege direkt nach dem Stechen

Du hast die Zähne zusammengebissen – nun blickst du endlich stolz auf dein Tattoo. Heilung steht jetzt ganz oben auf deiner Agenda. Damit über die Wunde keine Keime eindringen können, versorgt der Tattoo-Künstler die verletzte Haut mit Vaseline oder ähnlichen Fettcreme und einer Folie.

Diese Abdeckung solltest du erst dann entfernen, wenn kein Kleidungsstück mehr drüber schubbeln kann oder du Zuhause angekommen bist. Spätestens dann stellt sich die Frage: Was braucht ein frisches Tattoo?

Pflege, Pflege und nochmal Pflege lautet die Antwort. Damit sich keine Krusten bilden, empfehlen Experten die feuchte Wundheilung, also das ständige Feuchthalten der Wunde durch regelmäßiges Reinigen und Cremen.

Für diese Art der Tattoo-Pflege wäscht du die Wunde mit zuvor gesäuberten und desinfizierten Händen behutsam mit lauwarmem Wasser und parfümfreier Seife. Tupfst du anschließend mit einem fusselfreien Tuch vorsichtig trocken. Danach trägst du zur Tattoo-Pflege eine Wund- und Heilsalbe aus der Apotheke dünn auf die verletzte Haut auf. (Keine Vaseline)

Du kannst auch eine spezielle Tattoo-Salbe verwenden, die du meist im Tattoo-Studio erwerben kannst.

(Keine Creme aus der Drogerie)

Grundsätzlich solltest du eine Creme verwenden, die wenig Fett enthält. Denn zu viel Fett kann die Haut aufweichen und so die Tattoo-Farben verwaschen. Reinigen und desinfizieren solltest du anfangs etwa alle drei-vier Stunden, um das Wundwasser regelmäßig zu entfernen und den Heilungsprozess zu fördern.

### Tattoo-Pflege in den ersten Tagen nach der Behandlung

Ein frisch gestochenes Tattoo benötigt je nach Größe zwischen drei Wochen und bis zu drei Monaten, um vollständig abzuheilen. Damit keine Komplikationen auftreten, ist die richtige Tattoo-Pflege während dieser Zeit sehr wichtig. Wasche die Haut zwei- bis dreimal täglich sanft und desinfiziere die Wunde mit einer Salbe oder Tattoo-Creme.

Eine Krustenbildung ist dennoch völlig normal und die Hautpartien blättern ab! Nicht erschrecken!

kommt es zu Rötungen, Schwellungen oder sonstigen Hautirritationen, solltest du umgehend den Tätowierer nach Rat fragen oder einen Arzt aufsuchen. Denn möglicherweise hat sich die Wunde trotz intensiver Tattoo-Pflege entzündet und sie benötigen ein Antibiotikum.

Ansonsten solltest du während des Heilungsprozesses folgende Hinweise bei der Tattoo-Pflege beachten:

- Kratze auf keinen Fall, auch wenn die Haut während der Heilung juckt. So vermeidest du, dass sich Narben bilden.
- Sorge dafür, dass weder Staub noch Schmutz in die Wunde gelangen, um eine Infektion zu verhindern.
- Achte auf fusselfreie Kleidung und trage enganliegende Kleidungsstücke und Schmuck nicht direkt auf der betroffenen Hautpartie.
- Schütze dein frisches Tattoo: Sonne und Solarienbesuche sind in der ersten Zeit tabu, denn das UV-Licht reizt die empfindliche Haut.
- Verzichte auf Saunabesuche und heiße Bäder mit frischem Tattoo, duschen ist dagegen kein Problem.
- Gift für dein Tattoo: Chlorwasser. Deshalb solltest du während des Heilungsvorgangs auf Schwimmbadbesuche verzichten. Ebenso Meerwasser und Seewasser (Infektion und Farbverlust vorprogrammiert)

### langfristige Tattoo-Pflege

Auch Jahre nach der Tätowierung bleibt die Haut insbesondere gegenüber UV-Strahlung empfindlicher und benötigt deshalb weiter spezielle Tattoo-Pflege. Eindringende Sonnenstrahlen können nicht nur schneller zu einem Sonnenbrand führen, sondern außerdem die Farbpigmente aus der Haut ziehen.

Dann werden die Tattoo-Konturen mit der Zeit unscharf und die Farben verblassen. Ein kostenpflichtiges Nachstechen ist in solchen Fällen oft der einzige Weg, um das Tattoo aufzufrischen. Besser ist es, die tätowierte Haut von vornherein ausreichend vor der Sonne zu schützen.

## Nachstechen

Trotz intensiver Pflege kann Farbe verloren gehen. (Natürlicher Prozess der Haut)

Innerhalb 6 Monate steche ich dir das Tattoo gegen einer Materialkostenpauschale von 50€ nach.